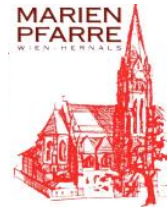




**GRÜSS
GOTT**
AM SONNTAG



Nr. 14/15

OSTERN 2023 - Weißer Sonntag

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Wir feiern wieder Ostern! Wir staunen über das leere Grab, die Erzählungen und Erfahrungen mit dem Auferstandenen. Die Auferstehung sprengt den Raum der Geschichte und auch unserer Erfahrungswelten. Viele von uns staunen, wie sich aus diesen Erfahrungen heraus eine bis heute zählende Gefolgschaft von Getauften gesammelt hat; weltweit nehmen die Christen an Zahl weiter zu.

Mit Ostern hat der unendliche Gott einen Lichtstrahl gesetzt, der nicht verdunkelt werden kann. „*Wer glaubt, ist nie allein!*“, so sagte uns der verstorbene Papst Benedikt XVI.

Ich danke allen, die sich in der Österlichen Bußzeit in die Liturgie der Marienkirche (und darüber hinaus) eingebracht haben! Vergelt's Gott! Auch wenn wir weniger werden an Zahl, werden wir nicht weniger an dem gemeinsamen Bewusstsein, als Gemeinde unterwegs zu sein – in dieser unserer Umwelt und Zeit! Unsere Projekte für Indien und die Ukraine, wie auch für die sozialen Anliegen, laufen weiter. Danke für die Solidarität!

Danke an alle, die uns weiterhin finanziell unterstützen! Gerade für den geplanten Umzug in die neuen Räumlichkeiten der Pfarre benötigen wir Ihre Unterstützung!

Freuen wir uns heute auch schon über die Feier der Erstkommunion am Weißen Sonntag in unserer Kirche!



Im Namen des Pastoralteams und unserer Klostersgemeinschaft wünsche ich allen ein gesegnetes und hoffnungsfrohes Ostern!

Ihr Pater Lorenz Voith

OSTERSONNTAG, 9. 4. – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

L 1: Apg 10,34a.37-43; L 2: Kol 3,1-4; Ev: Joh 20,1-9

8:00 Uhr - Ostergottesdienst

9:30 Uhr - Osterhochamt - „Heiligmesse“ von Joseph Haydn

Chor und Orchester der Marienpfarre

(für die Anliegen des Klemenskomitees) **LIVE-Stream**

Segnung der Speisen nach allen Gottesdiensten

OSTERMONTAG, 10.4.

L 1: Apg 2,14.22b-33; L 2: 1 Kor 15,1-8.11; Ev: Lk 24,13-35

Die 8:00 Uhr Messe entfällt!

9:30 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 11.4.

L: Apg 2,14a.36-41; Ev: Mt 28,8-15

18:30 Uhr - Singrunde in der Kirche

Mittwoch, 12.4.

L: Apg 3,1-10; Ev: Joh 20,11-18

8:00 Uhr - Hl. Messe († Familie Babich, Kellner und Griebß)

Donnerstag, 13.4.

L: Apg 3,11-26; Ev: Lk 24,35-48

8:00 Uhr - Hl. Messe († Helmuth Horvath)

13:30 Uhr Begräbnis † Maria und Rudi Beschließer, Wr. Zentralfriedhof 3. Tor, Halle 3

Freitag, 14.4.

L: Apg 4,1-12; Ev: Joh 21,1-14

18:30 Uhr - Hl. Messe (für die Armen Seelen)

Samstag, 15.4.

L: Apg 4,13-21; Ev: Mk 16,9-15

17:45 Uhr - Novenenandacht

18:30 Uhr - Vorabendmesse († Barbara Kemethmüller)

Sonntag, 16.4. – 2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

L 1: Apg 2,42-47; L 2: 1 Petr 1,3-9; Ev: Joh 20,19-31

8:00 Uhr - Hl. Messe (für die Pfarrgemeinde)

9:30 Uhr - Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion († Bosiljka und Ivo Ivanovic) - **LIVE-Stream**

Montag, 17.4.

L: Apg 4,23-31; Ev: Joh 3,1-8

18:30 Uhr - Hl. Messe († Milka Birk)

Dienstag, 18.4.

L: Apg 4,32-37; Ev: Joh 3,7-15

19:00 Uhr Treffen der Familienrunde 2 in der Sühnekirche

Mittwoch, 19.4. – Hl. Leo IX

L: Apg 4,32-37; Ev: Joh 3,7-15

8:00 Uhr - Hl. Messe († Walter)

Donnerstag, 20.4.

L: Apg 5,27-33; Ev: Joh 3,31-36

8:00 Uhr - Hl. Messe († Franz Schmitgruber)

Freitag, 21.4. – Hl. Konrad von Parzham; Hl. Anselm

L: Apg 5,34-42; Ev: Joh 6,1-15

18:30 Uhr - Hl. Messe (für die Armen Seelen)

Samstag, 22.4.

L: Apg 6,1-7; Ev: Joh 6,16-21

17:45 Uhr - Novenenandacht

18:30 Uhr - Vorabendmesse († Mag. Helene Riedl-Bodenhofer)

Sonntag, 23. 4. - 3. Sonntag der Osterzeit

L 1: Apg 2,14.22b-33; L 2: 1 Petr 1,17-21; Ev: Lk 24,13-35

8:00 - Hl. Messe (für die Pfarrgemeinde)

9:30 - Hl. Messe († Dr. Alfred Jeitler) - **LIVE-Stream**

PALMSONNTAG



Mit großer Beteiligung (wie vor „Corona“) konnten wir am 2. April den Palmsonntag in der Marienkirche feiern.

Bilder:

*Am Clemens Hofbauer-Platz;
bei der gestalteten Passion
(Fotos: Hannes Kratochvil)*

Neue Pfarr-Küche

Der Umbau schreitet voran. In sieben Wochen werden wir die neuen Pfarr-Räumlichkeiten beziehen können. Zu den Räumlichkeiten gehört auch eine neue Küche (für Feste, Gruppen, Runden, „Pfarr-Cafe“ uam). Ein Küchen-Team (bestehend aus einigen Damen aus der Pfarre, unserem Diakon Rudi und dem Architekten Andreas Newald) hat mit einem Möbelhaus die Planung vorgenommen. Die Kosten für dieses „Jahrzehnt-Projekt“ sind leider viel höher als ursprünglich eingeplant. Wir müssen knapp € 15.000, -- für diese funktionsfähige Küche aufbringen. **Wir bitten Sie um einen großzügigen Beitrag für dieses Projekt!** Ohne die Hilfe von Sponsoren schaffen wir diese Anschaffung nicht. Danke für jeden Beitrag! Überweisungen auf unser Pfarr-Konto unter Bezug „Küche“: **AT35 100 0004 5250 7700** (Marienpfarre) - Bank Austria. HERZLICHES DANKE!



Bild: Plan der Küche

Hernalser Gespräche „über Gott und die Welt“

mit den Seelsorgern und Verantwortlichen der Hernalser Pfarren. Ohne Anmeldung.

Ostermontag, 10. April, 19:00 Uhr: Buschenschank St. Peter, Rupertusplatz 5, Dornbach (Pfarr-Heuriger)

Weiterer Gesprächstermin: Freitag, 21. April, 19:00 Uhr: Gaststätte ARCO ADIGE, Dornbacherstraße 88, 1170 Wien



Offenes Singen

Dein Ruf zerreißt die Nacht und schon erklingt das Loblied Deines Namens: Singt meine Seele!

Wir laden Euch herzlich ein: Offenes Singen spiritueller Lieder am Freitag, jeweils 19.30 Uhr, nach der Abendmesse in der Kirche: **14. April; 5. Mai; 16. Juni.** *Wir freuen uns auf Euch! Katja Piskernik und Karin Winge*

Sühnekirche - Vorschau:

Vortrag und anschließende Diskussion über den liturgischen Laiendienst mit Frau Mag. Theol. Christina Dietl, MA, Assistentin und Doktorandin am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Universität Wien

Dienstag, 25. April 2023, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Alszeile 7, 1170 Wien

† Rudi Beschlieer



Wenige Tage nach dem Tod seiner Gattin Maria, verstarb auch Hr. Rudi Beschlieer im Pflegeheim. Die letzten Jahre betreute Rudi seine Gattin geduldig und mit viel Liebe. Am 13. 4. begleiten wir beide Verstorbene zur letzten Ruhestätte am Zentralfriedhof (13:30 Uhr).

Rudi war Mitglied der Familienrunde 1; viele Jahre war er im Flohmarktteam der Marienpfarre aktiv, wie auch an anderen Aktionen der Pfarre beteiligt. Er gehörte auch (als Südmährer) zu den großen Verehrern des hl. Klemens Maria Hofbauer und war Förderer der Anliegen der Redemptoristen und der Marienpfarre. Die Marienpfarre ist beiden Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet. Möge der barmherzige Gott ihnen eine würdige Heimat auf tun. RIP.

In diesen Wochen feiern **Herr Otto Nowosad seinen 80. und Frau Renate Hanisch, Herr Heinrich Griemann, Herr Christian Waidinger und Herr Simo Zratic ihren 70. Geburtstag.**

Wir wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Gottes Segen.

Die Osterbotschaft

Was bedeutet Ostern heute für uns?



Ostern ist für Christen das Fest aller Feste, denn wenn Christus nicht von den Toten auferstanden ist, dann ist unser Glaube vergeblich (1Kor 15,14). Die Osterfreude kommt erst nach dem Karfreitagsleiden. Wie Papst Franziskus am letzten Palmsonntag sagte, erlitt Jesus zwei Arten von Leiden – Erstens die körperlichen Leiden: die Schläge und Auspeitschungen und das Quälen mit Dornen, die Grausamkeit der Kreuzigung; zweitens die Leiden der Seele: der Verrat des Judas, die Verleugnung des Petrus, die Verurteilung und der Spott, die Flucht seiner Jünger und das Gefühl der Verlassenheit durch seinen Vater. Heute haben auch viele von uns die gleiche Karfreitagserfahrung in unserem Leben. Die Alten, die allein leben, die Kranken, die niemand besucht, die Armen, die ignoriert werden, und die Jungen, die von großer innerer Leere belastet sind und niemand bereit ist, auf ihren Schmerzensschrei zu hören, die Gesellschaft, die gottlos ist. Vergessen wir nicht, nach dem Karfreitag kommt das herrliche Ostern. Wenn wir auf Gott vertrauen, wird er uns von den Leiden des Karfreitags zur Herrlichkeit des Ostersonntags erheben.

John Britto, Kaplan

Der Glaube der Urgemeinde an eine „kosmische Allgegenwärtigkeit“ des Auferstandenen fand seinen Ausdruck im griechischen Thomas-Evangelium. Demnach habe Jesus gesagt: „*Wo immer (zwei) sind, sind sie nicht ohne Gott, und wo einer allein ist, sage ich: Ich bin bei ihm.*“

Leonardo Boff, Theologe, Brasilien (Jesus Christus, der Befreier-Herder-Bücherei Nr. 1782)



Osterbotschaft - Auferstanden!
tönt's in allen Christenlanden,
weckt der Geister Hochgesang.
Tritt auch du aus deinen Falten
zu den höheren Gestalten,
Seele, Gott sei dein Gesang!

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)



Wer Ostern kennt, kann nicht
verzweifeln.

**Dietrich Bonhoeffer (1906-1945),
evangelischer Theologe und Märtyrer**

Jesus, der Gekreuzigte, ist auferstanden! Er kommt in die Mitte derer, die sich zu Hause eingeschlossen haben und von Angst und Furcht gelähmt um ihn trauern. Er kommt in ihre Mitte und sagt: „*Friede sei mit euch!*“ (Joh 20,19). Er zeigt ihnen die Wunden an seinen Händen und Füßen, die Wunde an seiner Seite: Es ist kein Gespenst, es ist er, derselbe Jesus, der am Kreuz starb und im Grab war. Unter den ungläubigen Blicken der Jünger wiederholt er: „**Friede sei mit euch!**“

Papst Franziskus



Maria Magdalena - erste Zeugin des Auferstandenen

2017 wurde Maria Magdalena von Papst Franziskus zur Apostelin der Apostel erhoben und ein eigenes Fest eingeführt.

Nach biblischer Überlieferung gehörte Maria Magdalena zum Kreis der Jünger, betrauerte Jesus unter dem Kreuz und war gemäß dem Johannes-Evangelium die erste Zeugin seiner Auferstehung.

Papst Franziskus: „*Sie stehe stellvertretend für alle Frauen, die regelmäßig den Friedhof aufsuchten und Verstorbene besuchten. ... Wahre Bindungen würden noch nicht einmal durch den Tod unterbrochen, Doch die Auferstehung Jesu habe sie gekennzeichnet: Gott sei ein Träumer, er träume von der Umgestaltung der Welt. Maria Magdalena werde zur Apostelin der neuen und größten Hoffnung.*“



Ostersegen

Der allmächtige Gott hat uns durch die Auferstehung seines Sohnes befreit. Er segne euch und schenke euch seine Freude – auch in Zeiten der Dürre und der Sorgen. Und Christus, mit dem wir auferstanden sind durch den Glauben, bewahre in euch die Gabe des Friedens, der Sehnsucht nach dem Höheren und der Hoffnung. Gott hat uns in der Taufe aufgenommen als Kinder seiner Schöpfung; er schenke euch das verheißende Erbe – Begleitung auf dem Lebensweg, Zukunft und einen Platz in der Ewigkeit. Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.